

- 3 Impressum
- 36 Bundesgesetzblatt
- 37 Forschung
- 39 Nachrichten
- 42 Bücher & Medien
- 43 BZL-Medien

Foto: Fotografixx/E+ via Getty Images



Den Ackerbau fit für die Zukunft machen – das ist eine Zielsetzung der Ackerbaustrategie bis 2035.

## ACKERBAUSTRATEGIEN

- 6 Zukunftsstrategien für den Ackerbau**  
*Elisabeth Kokott, Monika Fischer*  
Die Ackerbaustrategie 2035 des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) beschreibt sowohl Maßnahmen wie auch Rahmenbedingungen für die weitere Entwicklung des Ackerbaus in Deutschland.
- 8 Mehr Gewinn mit der Fruchtfolge-Webanwendung**  
*Christoph Pahlmeyer*  
Die kostenlose Webanwendung „Fruchtfolge“, entwickelt an der Universität Bonn, unterstützt bei der Fruchtfolgeplanung. Insbesondere die Anforderungen der novellierten Düngeverordnung werden berücksichtigt.
- 10 Fruchtfolge im Zeichen des Wasserschutzes**  
*Jan Schumacher*  
Ein reduzierter und effizienter Einsatz von stickstoffhaltigen Düngemitteln gehört zur guten fachlichen Praxis. Welchen Einfluss hat die Fruchtfolgegestaltung auf den Nitratreibung ins Grundwasser? Das Projekt AKWA will diese Frage beantworten.
- 12 Digitale Pflanzenbauberatung**  
*Thorsten Kranz*  
Mit innovativen digitalen Beratungs- und Weiterbildungsinstrumenten fördert der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen einen produktiven und vielfältigen Pflanzenbau.
- 13 LLH-Videoreihe zur Fruchtfolge**  
*Ulrike Schneeweiß*  
Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen unterhält einen eigenen YouTube-Kanal. Hier stellen die Beratenden Versuchsfelder vor, erklären Methoden und Hintergründe und zeigen Beispiele aus der Praxis. Eine Serie widmet sich dem Thema „Fruchtfolge“.

- 15 Agroforstwirtschaft – eine multifunktionale Landnutzung**  
*Christian Böhm*  
Agroforstsysteme bieten vielversprechende Landnutzungsoptionen, um landwirtschaftliche Flächen besser an Klimaveränderungen anzupassen, den Ressourcenschutz zu erhöhen und die Biologische Vielfalt zu stärken.
- 18 Innovative Lehre zur Förderung der Agroforstwirtschaft**  
*Lukas Metzger, Tobias Cremer, Ralf Bloch, Tommy Lorenz*  
Die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) geht neue Wege: Im Zusammenspiel aus Lehre, Forschung und Praxis soll die Agroforstwirtschaft gefördert werden. Ein Reallabor ermöglicht Studierenden, teamorientiert und partizipativ zu lernen.
- 20 Digitale Experimentierfelder**  
*Antje Fiebig*  
Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) unterstützt dabei, das enorme Potenzial der Digitalisierung für die Landwirtschaft zu nutzen. Drei Aspekte stehen im Fokus: Forschung und Entwicklung, Experimentierfelder und Wissenstransfer.
- 22 Wissenstransfer im Forschungsprojekt EXPRESS**  
*Valentin Knitsch, Ingolf Römer, Rikard Grass, Hannes Mollenhauer, Silvia Krug, Tino Hutschenreuther, Juliane Welz*  
Das Experimentierfeld EXPRESS erprobt digitale Lösungen für den Wein- und Obstbau. Über vielfältige Transferansätze werden den Landwirtinnen und Landwirten dabei konkrete Unterschiede und Möglichkeiten dieser Technologien aufgezeigt.



## AB JUNI ONLINE

### Ackerbaustrategien

#### Angepasste Agroforstsysteme am Niederrhein

*Kathrin Meinhold*

Die traditionelle Landwirtschaft steht vor großen Herausforderungen. Die Hochschule Rhein-Waal wirkt an der Entwicklung von Lösungen mit – nicht nur in der Theorie, sondern vor allem in Zusammenarbeit mit der landwirtschaftlichen Praxis. Dazu zählen auch regional angepasste Agroforstsysteme.

#### FarmerSpace: Pflanzenschutz optimieren

*Pascal Berg, Friedrich Bartels*

Der Einsatz digitaler Technologien in der Unkrautbekämpfung bei Weizen und Zuckerrübe stellt einen der Forschungsschwerpunkte im Experimentierfeld FarmerSpace dar.

## AB JULI ONLINE

### Klimawandel

#### Produkte für eine klimaresiliente Landwirtschaft

*Diana Rechid, Sebastian Bathiany, Alexandre Belleflamme, Juliane El Zohbi, Klaus Goergen*

ADAPTER, das Forschungsprojekt der Helmholtz-Gemeinschaft, macht die Ergebnisse hoch aufgelöster Wetter- und Klimasimulationen für Entscheidungen in landwirtschaftlichen Betrieben, der Pflanzenzucht und Beratung nutzbar.

## PORTRÄT

#### 24 Gebündelte Angebote unterstützen Digitalisierung

*Dorothee Heyde, Stefanie Kewitz, Maximilian Deutsch*

Eine zielgruppengerechte Weitergabe von Praxiserfahrungen und Forschungserkenntnissen hat für das sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie im Schwerpunktthema Digitalisierung oberste Priorität.

#### 31 Fachschule für Landwirtschaft Großenhain

*Ulrike Bletzer*

Rund zwei Drittel der jungen Menschen, die sich an der sächsischen Fachschule zu staatlich geprüften Wirtschaftsrinnen und Wirtschaftlern fortbilden lassen, besuchen anschließend den Vorbereitungslehrgang für die Meisterprüfung.

## AUSBILDUNGSPRAXIS

#### 26 Wie Azubis gut ankommen

*Ingrid Ute Ehlers, Regina Schäfer*

In Zeiten des Fachkräftemangels ist die nachhaltige Einarbeitung und Integration von Auszubildenden ein klarer Wettbewerbsvorteil. Dabei kommt es auf eine ganzheitliche Sicht der einzelnen Onboarding-Phasen und die Kenntnis der jeweiligen Anforderungen an.

## SCHULPROJEKT

#### 32 Vorbereitung auf das (Berufs-)Leben

*Christian Wucherpennig*

Welchen Stellenwert hat Projektarbeit an der Fachschule in Kleve und wie läuft dort der Projektunterricht ab? Ein Fachlehrer berichtet von den Erfahrungen und stellt das Projekt einer elektrischen Hacke im Möhrenanbau vor.

## BERATUNGSMETHODE

#### 28 Training zur Nachhaltigkeitsberatung

*Lara Paschold*

Beratungskräfte müssen fachlich und methodisch geschult sein, um die Landwirtinnen und Landwirte für Fragen der Nachhaltigkeit zu sensibilisieren und Optimierungsoptionen systemisch-ganzheitlich betrachten zu können. Wie sollte das didaktische Konzept für solche Beratertrainings aussehen?

## ORGANISATIONSENTWICKLUNG

#### 34 Agiles Arbeiten mit Kanban

*Horst Neuhauser*

Agiles Arbeiten gewinnt in Unternehmen und Behörden zunehmend an Bedeutung. Auch an der Staatlichen Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (FüAk) wird die neue Arbeitsweise inzwischen umgesetzt.